

**Studientage im Kloster
Seeon**

Zur Symbolik des Schiffs

in Märchen, Mythen, Träumen,
Bildern, literarischen Texten und
psychotherapeutischen
Prozessen

15. – 16. Mai 2026



Symbolvergleich

in Märchen, Mythen, Träumen, Bildern, literarischen Texten
und psychotherapeutischen Prozessen

Ein Symbol ist nach C.G.Jung ein lebendiges Bild, das über sich hinausweist und einen Zugang zu tieferen Schichten der Psyche eröffnet. Symbole verbinden Bewusstes und Unbewusstes, tragen Wandlungspotenzial in sich und verdichten existentielle Themen, die Menschen über Zeiten und Kulturen hinweg bewegen. Im therapeutischen Prozess werden sie zu Brennpunkten seelischer Entwicklung.

Die Studientage im Kloster Seeon knüpfen an die Tradition der „Studientage im Fernblick“ (Verena Kast und Ingrid Riedel am C. G. Jung-Institut Küsnacht, Schweiz) an. Die psychologische Deutung eines Märchens sowie die reflektierende Arbeit mit Träumen, lyrischen Texten und künstlerischen Werken bieten einen Raum, das Symbolverständnis in der Analytischen Psychologie C. G. Jungs erfahrungsorientiert zu vertiefen.

Über Selbsterfahrungselemente wie Malen und Imaginieren können wir der Resonanz eines Symbols in der eigenen Innenwelt nachspüren und erweitern die Fähigkeit, die Symbolarbeit für Patient*innen in der psychotherapeutischen Praxis nutzbar zu machen.



Leitung: Birgit Heintz, Dr. Juliane Kärcher

Beginn: Freitag, 15. Mai 2026 10.00 Uhr –

Samstag, 16. Mai 18.00 Uhr

Kosten: 395,- € incl. ÜN und Halbpension

Anmeldung: bis spätestens 15. März 2026

über bheintz@kroed2.de

oder Tel. 08561-988500

Zielgruppe: Fortbildungsteilnehmer*innen der Fortbildung Analytische Psychologie an der MAP München sowie interessierte psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen.

Fortbildungspunkte bei der PTK Bayern sind beantragt